

Zur Anmeldung und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Sarah Menacher
Wirtschaft-Technologie-Umwelt
IG Metall Vorstand
Fax: +49 (69) 6693-80-2091
Email: sarah.menacher@igmetall.de

Anmeldung

Name

Funktion

Unternehmen

Ort

E-Mail

Unterschrift

Veranstaltungsort:

Konferenzraum 2.4
IG Metall Vorstand
Wilhelm-Leuschner-Straße 79
60329 Frankfurt am Main

Anreisebeschreibung unter:
www.igmetall.de

Kosten

Der Workshop findet nach § 37.6 BetrVG statt. Tagungs- und Bewirtungskosten trägt der Veranstalter. Reise- und Aufenthaltskosten werden nicht übernommen.

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmer für die Veranstaltung ist begrenzt. Wir bitten deshalb um frühzeitige Anmeldung. Für eine Englisch-Deutsche Verdolmetschung wird gesorgt.

Veranstalter

IG Metall Vorstand
Bereich Internationales/Europa,
Bereich Wirtschaft-Technologie-Umwelt



Klimapolitik und Gewerkschaften

Positionen zur Internationalen Klimakonferenz in Kopenhagen

16. Oktober 2009

10:30 – 15:15 Uhr
IG Metall Vorstand, Frankfurt



UN-Klimakonferenz Kopenhagen
7.-18. Dezember 2009



Klimapolitik und Gewerkschaften

Im Dezember 2009 wird auf der Internationalen Klimakonferenz der Vereinten Nationen in Kopenhagen ein neues internationales Klimaschutzabkommen für die Zeit ab 2012 - Nachfolgeabkommen des Kyoto-Protokolls - verabschiedet.

Die Gewerkschaften unterstützen eine Politik, die sich für anspruchsvolle Klimaschutzziele einsetzt. Nur so können wir den Erhalt des natürlichen Gleichgewichts und Wohlstandsgewinne in allen Ländern der Welt miteinander vereinbaren. Voraussetzung ist eine ökologische Modernisierung der industriellen Produktion. Mit Investitionen in kohlenstoffarme Technologien schaffen wir neue Chancen für nachhaltiges Wachstum und neue Arbeitsplätze. Gleichzeitig muss eine ambitionierte Klimapolitik auch die Auswirkungen eines ökologischen Strukturwandels auf die Beschäftigten in den Blick nehmen und sich für qualifizierte Arbeit und gute Arbeitsbedingungen einsetzen.

Auf der Klimakonferenz der Vereinten Nationen sind die Gewerkschaften zusammen mit ihren internationalen Bündnen vertreten. Wir wollen auf unserer Veranstaltung die gewerkschaftlichen Positionen vorstellen und Anforderungen an eine nachhaltige Unternehmenspolitik diskutieren.

Programm – 16. Oktober 2009

10:30 Einleitung - Eckpunkte der IG Metall in der Klimapolitik

Wolfgang Rhode, *geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall*

10:40 Was soll in Kopenhagen erreicht werden? Klimaziele der Bundesregierung

Franzjosef Schafhausen,
Unterabteilungsleiter Umwelt und Energie im Bundesumweltministerium

11:00 „Just transition“ – Positionen der internationalen Gewerkschaften zur Klimakonferenz

Rob Johnston, *Executive Director Internationaler Metallgewerkschaftsbund, Genf*

11:20 „Low carbon economy“ – Strategien einer kohlenstoffarmen industriellen Entwicklung und ihre Auswirkungen auf die Beschäftigung in Europa

Ergebnisse der aktuellen Studie der europäischen Gewerkschaften

Dr. Peter Wilke, *Geschäftsführer wmp consult, Hamburg*

11:40 Diskussionsrunde

Moderation: **Angelika Thomas**, *Ressortleiterin Technologie-Umwelt, IG Metall Vorstand*

12:30 Mittagspause

13:15 „Excuse me, do you speak climate?“

Einleitende Thesen und kritische Fragen an eine nachhaltige Unternehmenspolitik

Dr. Kendra Briken, *Goethe-Universität Frankfurt*

Podium

Peter Scherrer, *Generalsekretär Europäischer Metallgewerkschaftsbund, Brüssel*

Helmut Lense, *Vorsitzender des Betriebsrats Daimler AG Untertürkheim*

Willi Segerath, *Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats ThyssenKrupp Steel AG*

Alfred Löckle, *Vorsitzender des Konzernbetriebsrats Robert-Bosch GmbH (angefragt)*

Moderation: **Dr. Kendra Briken**, *Goethe-Universität Frankfurt*

15:00 Ausblick

Aktionen der Gewerkschaften während der internationalen Klimakonferenz in Kopenhagen

Horst Mund, *Bereichsleiter Internationales/Europa, IG Metall Vorstand*